

## **Protokolleintrag vom 17.03.2004**

**2004/133**

### **Postulat von Mauro Tuena (SVP) und Roger Liebi (SVP) vom 17.3.2004: Radargeräte, Installation von Warntafeln**

Von Mauro Tuena (SVP) und Roger Liebi (SVP) ist am 17.3.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie vor fest installierten Radargeräten (Geschwindigkeits- und Rotlicht) in der Stadt Zürich Schilder beziehungsweise Warntafeln installiert werden können, auf denen vor Radaranlagen gewarnt wird.

Begründung:

Gemäss Aussagen des Stadtrates haben Radaranlagen rein präventiven Charakter. Sie dienen ausschliesslich der Verkehrssicherheit. Die Polizei darf nicht zum verlängerten Arm des Fiskus werden. Wenn ein Verkehrsteilnehmer mittels Tafeln auf die entsprechende Radarüberwachung hingewiesen wird, wird er – präventiv – sein Verhalten den Umständen und Verordnungen anpassen. In diversen anderen Grossstädten wird dies seit gerau